

Kolonne überholt: Schwerer Unfall auf der Umgehung

Peter Arnegger (gg)

Auf der Umgehung von Rottweil hat sich am Nachmittag ein schwerer Unfall ereignet. Die Rettungskräfte waren mit großem Aufgebot vor Ort. Drei Menschen wurden beim Zusammenprall zweier Wagen mit einem LKW verletzt. Der Gesamtschaden: 90.000 Euro.

Verletzungen zogen sich die Fahrer von zwei PKWs und einem LKW zu, die am heutigen Dienstagnachmittag gegen 14.40 Uhr die Bundesstraße 14 / 27 im Bereich der südlichen Umgehungsstraße Rottweil befuhren. Im Bereich der über die Landesstraße 432 führenden Brücke kam es zum Frontalzusammenstoß eines der beiden PKW mit dem LKW und im weiteren Verlauf zur Kollision des Lasters mit einem weiteren entgegenkommenden Auto.



Die Feuerwehr musste den Fahrer dieses Wagens aus dem Wrack befreien. Fotos: gg



Der Wagen der mutmaßlichen Unfallverursacherin.

Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr die Lenkerin eines BMW die Umgehungsstraße aus Richtung Tuttlingen in Fahrtrichtung Schramberg. In einer langgezogenen Rechtskurve überholte sie eine Fahrzeugkolonne. Dabei kam es zum frontalen Zusammenstoß mit dem aus Richtung Schramberg entgegenkommenden, schwer beladenen Lkw. Der Lkw geriet nach dem Zusammenstoß auf die Gegenfahrbahn, wo er mit einem ebenfalls entgegenkommenden Audi zusammenstieß.

Die an dem Verkehrsunfall beteiligten Fahrzeugführer wurden bei dem Verkehrsunfall verletzt. Der Lenker des Audis musste wegen der Deformierung seines Wagens durch die Freiwillige Feuerwehr Rottweil aus dem total beschädigten Fahrzeug befreit werden. Die Verletzten wurden durch den Rettungsdienst in umliegende Krankenhäuser gebracht.

Die Personendaten der Unfallbeteiligten und die Schwere der Verletzungen sind aktuell noch nicht polizeilich geklärt, weshalb diese Pressemeldung hierzu keine Angaben enthält.



Aus diesem Audi musste der Fahrer befreit werden.

Am Unfallort waren neben den Polizeibeamten des Verkehrsdienstes Zimmern ob Rottweil und des Polizeireviers Rottweil die Freiwillige Feuerwehr Rottweil sowie der Rettungsdienst mit Rettungsfahrzeugen und einem Notarztteam im Einsatz.



Der am Unfall beteiligte LKW.

Die an dem Verkehrsunfall beteiligten Kraftfahrzeuge wurden stark beschädigt, der Sachschaden an den beiden Wagen und dem Laster beträgt insgesamt etwa 90.000 Euro. Die Fahrzeuge mussten von der Unfallstelle transportiert werden.

Die Umgehungsstraße war bis Abschluss der Verkehrsunfallaufnahme, der Räumung und der Reinigung der Fahrbahn durch die Straßenmeisterei gesperrt. Die Sperrung konnte gegen 17.15 Uhr aufgehoben werden. Bis dahin erfolgte eine örtliche Umleitung über die Kreisstraße 5540 und die Landesstraße 423, was zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen im Stadtgebiet Rottweil führte.



Fotos: gg

Unsere ursprüngliche Meldung: Nach ersten Angaben des Sprechers der Rottweiler Feuerwehr, Rüdiger Mack sind drei Fahrzeuge am Unfall beteiligt gewesen. Zwei PKW und ein LKW. Es gab mehrere Verletzte, eine Person in einem der PKW ist eingeschlossen worden und musste von der Feuerwehr befreit werden.

Nach ersten Erkenntnissen sind zwei Beteiligte leicht und eine Person schwer verletzt worden.

Das DRK war mit mehreren Rettungswagen, einem Notarzt und dem Organisatorischen Leiter Rettungsdienst an der Einsatzstelle. Kreisbrandmeister Nicos Laetsch war auch vor Ort.

Das betroffene Teilstück der Umgehung ist voll gesperrt worden. Es handelt sich um die B14/B27 zwischen den Ausfahrten Bühlingen und Zimmern.